



FRAUENMAHL

Tischreden zur Zukunft von Religion und Kirche

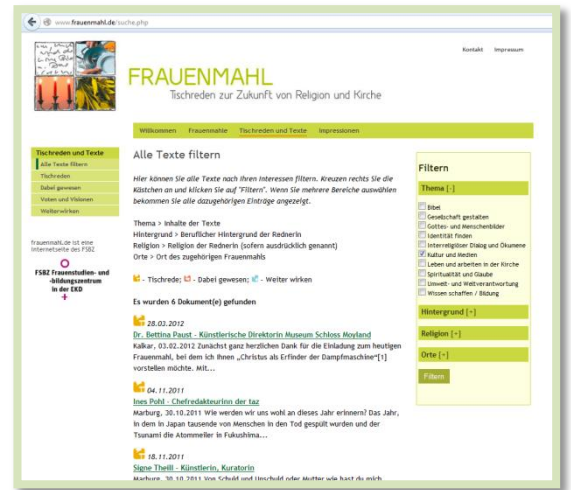
**FSBZ Frauenstudien- und
-bildungszentrum in der EKD**

+ Gesundbrunnen 10
34369 Hofgeismar
Tel.: 05671-76609-60
info@fsbz.de
www.fsbz.de
www.frauenmahl.de

Pressemitteilung

Frauenmahl für alle Tischreden im Internet filtern und finden

Prominente Rednerinnen geben der Kirche in kurzen, engagierten Tischreden Input zu Zukunftsfragen. Diese Reden sind der Kern der Frauenmahle und werden auf der Internetseite www.frauenmahl.de zentral veröffentlicht. Ab sofort können die Texte über eine optimierte Suche auf der Seite gefiltert werden. Die Suchfilter sind eigens auf die Thematik der Frauenmahle zugeschnitten und ermöglichen mehr als reines Nachschlagen: Anhand verschiedener Kriterien kann gezielt gesucht werden z.B. nach Themengebieten, dem Hintergrund der Referentinnen und den Orten, an denen die Reden gehalten wurden.



„Wir versprechen uns eine weitere Demokratisierung der Frauenmahle“, so Diana Dickel, Koordinatorin der Initiative. „Die Veranstaltungen sind für alle Frauen und oft auch für Männer offen. Wer noch nicht teilgenommen hat, soll im Internet von den Ergebnissen profitieren können.“ So ist es mit der neuen Suche möglich, sich zu bestimmten Themengebieten gezielt zu informieren. Reden von Frauenmahlen in ganz Deutschland können hier mit einem Klick z.B. zu den Themen „Gottes- und Menschenbilder“ oder „Umwelt- und Weltverantwortung“ gefiltert werden. Über ein anderes Suchkriterium können alle Reden von Frauen mit einem bestimmten Hintergrund, z.B. aus der Wirtschaft, angezeigt werden. Hilfreich ist diese Funktion z.B. für Lese- und Gesprächszirkel, die die Tischreden als Diskussionsgrundlage verwenden. Für die weiterführende Arbeit können bestimmte Reden nun parallel gelesen und verglichen werden. Auch wer selbst auf der Suche nach Referentinnen ist findet auf der Frauenmahl-Seite einen großen Pool von Ideen, der durch die neue Suche gut erschlossen ist.

Außer den Tischreden umfasst die Suche auch Berichte und Reflexionen, die aus der Besucherinnenperspektive verfasst wurden sowie Hinweise auf weiterführende Projekte, die in Zusammenhang mit der Initiative Frauenmahl stehen. So trifft sich z.B. im Anschluss an die Veranstaltung in Bonn regelmäßig der sogenannte Denkerinnen-Kreis, in dem die Ideen des Bonner Frauenmahls weiter bearbeitet werden. Die Redaktion bittet Veranstalterinnen um Hinweise zu weiteren Anschlussprojekten, so dass diese auf die Seite aufgenommen werden können.

Rückfragen bitte an Diana Dickel:

FSBZ Frauenstudien- und
-bildungszentrum in der EKD
Studienleitung und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: dickel@fsbz.de
Tel: 05671-76609-63
Mobil: 0176-41348149

Essen, reden, reformieren... alles unter www.frauenmahl.de.